

Prof. Dr. Miriam Rose, Dr. Hanna Kauhaus

Geisteswissenschaftliche Methoden: Textanalyse und -interpretation

28. Oktober und 4. November 2013, 09.00–16.00 Uhr

Auditorium, „Zur Rosen“, Johannisstraße 13

In den Geistes- und Kulturwissenschaften besteht die Haupttätigkeit wissenschaftlicher Arbeit im Analysieren und Interpretieren von Texten, seien es literarische Texte, wissenschaftliche Texte oder Gebrauchstexte. Promovierende stehen dabei vor einer doppelten Herausforderung: Einerseits ist Textinterpretation ein alltäglicher und intuitiver Vorgang, der sich nur begrenzt methodisieren lässt. Doch was schreibt man im Methodenkapitel, und wie setzt man sich mit der Frage nach der Willkür der eigenen Interpretation auseinander? Andererseits gibt es eine Vielzahl spezieller methodischer Ansätze, die je für sich betrachtet für die meisten Promotionsprojekte zu einseitig sind. Wie findet man passende Methoden und Methodenkombinationen für die eigene Fragestellung, und welche Impulse kann man aufnehmen, um die Interpretation zu vertiefen? Welche Methoden sind für das jeweils individuelle Arbeiten besonders hilfreich, und wie können dabei Einseitigkeiten überwunden werden?

Im Workshop gewinnen Sie einen Überblick über verschiedene historische, systematische und literaturwissenschaftliche Methoden. In praktischen Übungen wenden wir diese Methoden an, erörtern ihre jeweilige Leistungsfähigkeit und diskutieren Kriterien gelungener Interpretationen.